



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Erklärung über die Form der Ausbildung

zum ESF-Förderprogramm „2.1 Förderung der betrieblichen Ausbildung im Verbund“

Name und Anschrift des Zuwendungsempfängenden

Vor- und Nachname des Auszubildenden:

Hiermit erkläre ich, dass für den von mir angebotenen Ausbildungsplatz, der im Rahmen des Förderung der betrieblichen Ausbildung im Verbund durch die Europäische Union gefördert wird, eine

Ausbildung in Vollzeit

Ausbildung in Teilzeit mit Ausbildungsvergütung in Höhe einer Ausbildung in Vollzeit

Ausbildung in Teilzeit mit reduzierter Ausbildungsvergütung

vereinbart wurde.

Die oben getroffenen Angaben können durch Unterlagen zu Prüfzwecken plausibilisiert werden (z. B. Bestätigung der Kammer).

Erklärung zu § 264 StGB:

Ich erkläre hiermit, dass mir bekannt ist, dass die oben gemachten Angaben zur vereinbarten Höhe der Ausbildungsvergütung subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 1 des Landessubventionengesetzes vom 24. März 1977 (GV. NRW S. 136/SGV. NRW 73) und § 2 des Subventionengesetzes des Bundes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034) sind.¹

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Datum

Unterschrift des Ausbilders bzw. des
Zuwendungsempfängenden²

¹ Subventionsbetrug kann gemäß § 264 StGB mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe bestraft werden.

² Gemäß Nr. 6.4.1.8 der ANBest-ESF kann die Unterschrift des Zuwendungsempfängenden oder des Weiterleitungspartners auch von einer vertretungsberechtigten Person erfolgen, sofern ein Nachweis (in Kopie) über die Zeichnungsbefugnis vorliegt wird. Bei Kommunen wird auf einen Nachweis der Zeichnungsbefugnis verzichtet.